



Donnerstag, 8. Februar 2018

Deutschland: Trotz verhaltenem Dezember ein gutes viertes Quartal

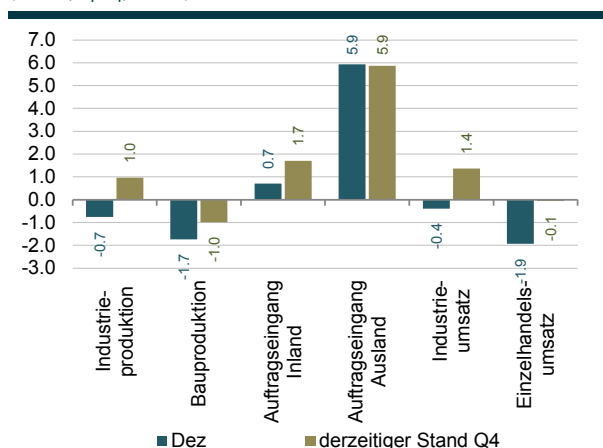
■ Der Dezember brachte eher schwache Konjunkturindikatoren. Eine rückläufige Produktion in der Industrie und im Bau, sinkende Einzelhandelsumsätze und ein „nur“ leichtes Plus bei der deutschen Ausfuhr. Immerhin: Die Auftragsgänge glänzten.

■ Bei genauerer Betrachtung relativiert sich aber vieles. Starke Novemberwerte lassen beispielsweise die schwachen Anstiege im Dezember in einem besseren Licht erscheinen und polieren die Quartalsbilanz auf. Einzig der Einzelhandel und der Bau waren im Quartalsdurchschnitt enttäuschend.

■ Damit ist ein weiterer kräftiger Anstieg des Bruttoinlandsprodukts im vierten Quartal nun sehr wahrscheinlich. Rein rechnerisch kommen wir auf eine Zunahme um 0,6 % gegenüber dem Vorquartal. Dies läge noch im Rundungsbereich des vom Statistischen Bundesamt erwarteten Anstiegs um ½ %.

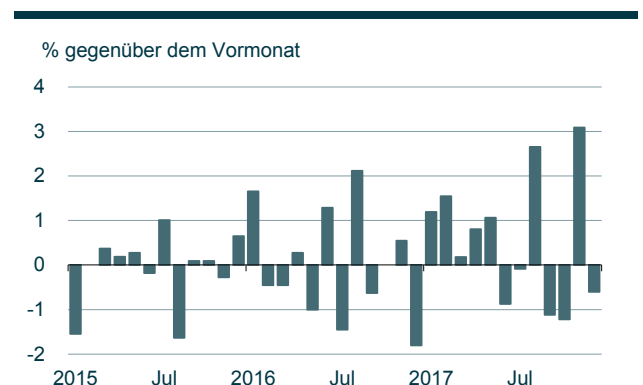
- Die heute veröffentlichten Außenhandelsdaten waren deutlich besser als erwartet.** Angesichts eines außergewöhnlich starken Anstiegs der Warenausfuhr im November und vor dem Hintergrund der im Dezember gesunkenen Auslandsumsätze der Industrie war allgemein mit einem Rückgang gerechnet worden. Dass die deutschen Unternehmen nun nochmals eine kleine Schippe drauflegen konnten (+0,3 % im Vormonatsvergleich (mom)), ist ein echter Erfolg und zeigt, wie stark die deutschen Exporteure derzeit auf den globalen Märkten unterwegs sind. Der im letzten Jahr erstarkte Euro stellt im aktuellen Umfeld dynamischer Weltmärkte kein akutes Problem dar.
- Das positive Highlight des Dezembers waren die Industrieaufträge.** Im Dezember stiegen diese um kräftige 3,8 % mom an. Rückenwind gab es dabei von Großaufträgen, vor allem im sonstigen Fahrzeugbau. Hierbei dürfte es sich in erster Linie um einen Großauftrag für Airbus aus dem November handeln, der mit Blick auf den Listenpreis ein Volumen von rund 50 Milliarden US-Dollar haben dürfte. Solche Bestellungen werden zunächst bei Airbus in Frankreich verbucht, bevor die Folgebestellungen bei den Airbuspartnern eingehen. Doch auch wenn man die Großaufträge herausrechnet, verbleibt ein solides Plus von 0,8 % mom, das sich zusammen mit den anderen Monaten zu einem Quartalsplus von 2,5 % im Vorquartalsvergleich (qoq) addiert. Das lässt auch für die kommenden Monate auf gute Produktionsdaten hoffen.
- Erwartungsgemäß schwach waren die Produktionsdaten für Dezember.** Im produzierenden Gewerbe sank die Ausbringung um 0,6 % mom. Einer Zunahme der Energieproduktion standen Rückgänge in der Bau- und Industrieproduktion gegenüber. Der Blick auf die Industrieumsätze lässt vermuten, dass es vor allem schwächere Auslandsgeschäfte waren, die im Dezember auf der Produktion lasteten, während das Inlandsgeschäft leicht im Plus lag. Interessant ist die nun ein halbes Jahr schon währende Schwäche der Bauproduktion: Im vierten Quartal sank sie immerhin um 1,0 % qoq – und das trotz hoher Nachfrage nach Wohnraum.
- Die größte Enttäuschung des Monats brachten die deutlich gesunkenen Einzelhandelsumsätze.** Um 1,9 % mom sanken diese im Dezember. Zwar gab es schon vorher eher gemischte Töne des Einzelhandels zum Weihnachtsgeschäft, aber

Übersicht über die Dezember-Indikatoren (mom, qoq, in %)



Quellen: Destatis, DekaBank

Produktion im produzierenden Gewerbe (mom, in%)



Quellen: Destatis, DekaBank



Donnerstag, 8. Februar 2018

ein derart ausgeprägter Rückgang war nicht erwartet worden.

5. In der kommenden Woche wird die Schnellschätzung für das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) im vierten Quartal veröffentlicht. Einen Blick in seine Bücher gewährte das Statistische Bundesamt schon mit der vorläufigen Jahreszahl für 2017. Mit rund ½ % qoq bezifferte Destatis das Quartalswachstum am Jahresende. Da dies ein auf Viertelprozentpunkte gerundeter Wert ist, schließt dieser ein Intervall von 0,375 % qoq bis 0,625 % qoq ein. Der Blick auf die wichtigsten harten Indikatoren zeigt mit Ausnahme des Einzelhandels (-0,1 % qoq) und der Bauproduktion (-1,0 % qoq) positive Vorzeichen: Die Industrieproduktion stieg um 1,0 % qoq, die Ausfuhr um 3,1 % qoq und die Industrieaufträge um 4,1 % qoq. Füttert man damit und mit dem Dienstleistungs-Einkaufsmanagerindex unser BIP-live-Modell, ergibt sich ein zu erwartendes Quartalswachstum von 0,6 % qoq.

Autor:

Dr. Andreas Scheuerle
Tel.: 069/7147-2736, E-Mail: andreas.scheuerle@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.